



Rigi-Sieger Benji von Ah mit dem Siegerpreis Rigi-Rind Bruna.



Gegen den starken Marco Reichmuth musste Franz-Toni Kenel im vierten Gang eine Niederlage einstecken.

# Benji von Ah als lachender Dritter

Der Publikumsliebbling erbte den Sieg am Schwing- und Älplerfest auf der Rigi

Einmal mehr präsentierte sich die Kulisse am Rigi Schwing- und Älplerfest einmalig. Rund 4500 Zuschauerinnen und Zuschauer genossen einerseits das ideale Wetter und andererseits fairen Schwingsport sowie ein attraktives Rahmenprogramm. Leider konnte sich in diesem Jahr kein «Rigiverbändler» den begehrten Kopfkranz aufsetzen lassen.

Von Edith Schuler-Arnold

Trotz nicht optimalen Wetterprognosen fanden die Besucher des Rigi Schwing- und Älplerfestes am vergangenen Sonntag ideale Bedingungen vor. Die angekündigten Schwingcracks lockten rund 4500 Zuschauerinnen und Zuschauer auf die Rigi. OK-Präsident Peter Inderbitzin freute sich entsprechend, und mit seinem OK führte er gewohnt ruhig und versiert durch den Grossanlass. Über 300 Helferinnen und Helfer benötigte es jeweils, damit der Anlass so stattfinden kann, betont der engagierte OK-Präsident. Aber wenn alles so rundlauf und das Wetter so mitspielt, sei die ganze Arbeit im Vorfeld vergessen, so Inderbitzin schmunzelnd weiter. Das Publikum konnte sich jedoch nicht nur am herrlichen Wetter und der guten Organisation erfreuen. Auch auf den drei Schwingplätzen wurde einiges geboten, und die Schwingerfreunde sahen abwechslungsreiche und faire Zweikämpfe. Durch den Tag führte versiert der Rothenthurer Speaker Hugo Abegg. Neben dem Schwingen fand ein urchiges Rahmenprogramm mit Alphornbläsern, Fahnenchwingern, Ländlermusik, Jodelvorträgen, Geislechpfa, Steinstossen und einem grossen Alpaufzug am Nachmittag statt. Die Ranglisten und Statistiken findet man im Internet unter [www.rigi-schwingen.ch](http://www.rigi-schwingen.ch).

## Kein Kranz für den Schwingerverband am Rigi

Der Publikumsliebbling Benji von Ah siegte auf der Rigi, ohne dass er im Schlussgang stand. Dieser endete nämlich gestellt zwischen Christian Schuler und Domenic Schneider. Damit überholte Benji von Ah mit seinem Sieg im sechsten Gang über Joel Strelbel die beiden Schlussgangkontrahenten. Mit 58.00 Punkten durfte er den Siegerpreis, das Rigi-Rind Bruna, mit nach Hause nehmen.

Vom Schwingerverband am Rigi stiegen drei Schwinger in die Zwilchhosen. Das No-



Seit Jahren als Helfer beim Rigi-Schwingfest im Einsatz am Wurststand: das A-Team.



Aldo Contratto übergab sein Medienamt nach 24 Jahren an Edith Schuler.

tenblatt von Franz-Toni Kenel zeigte einen gewonnenen, vier gestellte und einen verlorenen Gang. Damit belegte er mit 53.50 Punkten den Rang 16a.

Christian Gwerder realisierte mit einem Sieg, zwei gestellten und drei verlorenen Gängen mit der Note 53.00 den Rang 18c. Beat Kennel belegte Rang 19a mit 52.75. Sein Notenblatt zeigte einen Sieg, einen gestellten und vier verlorene Gänge.

Im Steinstoss-Wettkampf siegte der letztjährige Sieger Remo Schuler aus Rickenbach mit einer Weite von 3,54 m vor Martin Jakob aus Stalden, 3,29 m, und Daniel Märchy aus Schwyz mit 3,21 m.

## Aldo Contratto verabschiedet sich nach 24 Jahren

Der Medienverantwortliche Aldo Contratto wirkte während 24 Jahren aktiv im OK Rigi-Schwingfest mit. Viel hat er in diesen Jahren realisiert und aufgebaut. Das wachsende Medieninteresse hat er eins zu eins miterlebt, und er gilt als ein Kenner der Schwingerszene mit den vielen Medienschaffenden. Mit einer kurzen Rede vor dem Schlussgang verabschiedete sich der «Altmeister» und erhielt einen grossen Applaus für sein Schaffen. Sein Amt übergab er damit seiner Nachfolgerin Edith Schuler.

## Schlussrangliste Rigi-Schwinget

- |                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| 1. von Ah Benji, Giswil             | 58.00 |
| 2. a Schuler Christian, Rothenthurm | 57.25 |
| b Schneider Domenic, Frittschen     |       |
| c Alpiger Nick, Staufen             |       |
| d Schurtenberger Sven, Buttisholz   |       |
| e Fankhauser Marco, Hasle           |       |
| 3. Gwerder Michael, Brunnen         | 57.00 |



Das Rigi Schwing- und Älplerfest mit seiner wunderschönen Naturarena.

Bilder: René Burch und Edith Schuler-Arnold

- |                                    |       |                                    |       |                                    |       |
|------------------------------------|-------|------------------------------------|-------|------------------------------------|-------|
| 4. a Leuppi Samir, Winterthur      | 56.75 | 7. a Ulrich Andreas, Gersau        | 56.00 | 14. c Betschart Patrick, Immensee  | 54.00 |
| b Ambühl J., Hergiswil b. Willisau |       | b Kindlimann Fabian, Fischenthal   |       | 15. a Höfliger Andreas, Feusisberg | 53.75 |
| 5. a Waser Dominik, Alosen         | 56.50 | c Forrer Arnold, Stein             |       | b Briker Michael, Sisikon          |       |
| b Nieltispach Pascal, Hünenberg    |       | d Bieri Christoph, Untersiggenthal |       | 16. a Kenel Franz-Toni, Goldau     | 53.50 |
| c Zimmermann M., Ennetbürgen       |       | e Doppmann Urs, Romoos             |       | 18. c Gwerder Christian, Oberarth  | 53.00 |
| 6. a Kuster Marcel, Appenzell      | 56.25 | b Reichmuth Marco, Cham            | 55.75 | d Steinauer Adrian, Willerzell     | 55.50 |
| b Reichmuth Marco, Cham            |       | c Strelbel Joel, Aristau(          | 55.50 | 19. a Kennel Beat, Steinerberg     | 52.75 |
| (alle mit Kranz)                   |       | 12. b Heinzer Stefan, Muotathal    | 54.50 | b Blaser Theo, Muotathal           |       |
|                                    |       | 13. a Schuler Philipp, Rothenthurm | 54.25 |                                    |       |



Beat Kennel realisierte im ersten Gang ein attraktives Unentschieden mit der Note 9 gegen Silvio Oetli.



Christian Gwerder stellte im ersten Gang gegen Michael Mangold.



Remo Schuler holte sich wie im Vorjahr den Sieg im Steinstossen (50-kg-Rigi-Stein) mit gewaltigen 3,54 m.



Ein gut gehütetes Geheimnis – die Einteilungsrichter in ihrem von der Öffentlichkeit unzugänglichen Raum.